



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union



BIOEUPARKS

DAS PROJEKT

BioEUParks trägt dazu bei, den Anteil von lokaler Biomasse aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern sowie landwirtschaftlichen Reststoffen zu erhöhen. Ziel ist es, effiziente und nachhaltige Versorgungsketten in fünf europäischen Naturparken zu etablieren. Dies soll durch kurze Versorgungswege und Kleinanlagen in oder im Nahbereich der Naturparke umgesetzt werden. Im Mittelpunkt steht ein integrativer Ansatz, bei dem die Kommunikation von Zielvorstellungen und gemeinsames Planen mit lokalen Akteuren im Mittelpunkt steht. Aus diesem Grund, beabsichtigt das Projekt eine Methodologie zu entwickeln, die durch Begegnung, Diskussion und Kommunikation soziale Konflikte löst, welche durch strukturelle Veränderungen entstehen können.

DIE PARTNER

5 Naturparke repräsentieren die Zielgebiete, in welchen die Biomasseversorgungsketten etabliert werden:

- Nationalpark Donau-Ipoly (*Ungarn*)
- Kozjansko Regionalpark (*Slowenien*)
- Rodopi Nationalpark (*Griechenland*)
- Sila Nationalpark (*Italien*)
- Naturpark Sölktales (*Österreich*)

4 Partner repräsentieren Umweltorganisationen und Forschungseinrichtungen aus dem Bereich Biomasse, Bioenergie und Forstwirtschaft:

- Legambiente (*Italien*)
- Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) (*Deutschland*)
- Demokrit-Universität Thrakien (*Griechenland*)
- Slowenisches Forstinstitut (*Slowenien*)
- Föderation EUROPARC (*Deutschland*)

Das Projekt wird vom Intelligent Energy Europe Programme der Europäischen Union kofinanziert. www.bioeuparks.eu

Projektleiter

Partner

